Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TG Dörnigheim 1882 III : TV 1887 Oberrodenbach II
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Grasmück bleibt gegen die TG Dörnigheim 1882 III ungeschlagen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV 1887 Oberrodenbach II das Spiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 bei der TG Dörnigheim 1882 III am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Planiczky / Borgwardt im 19. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Prediger / Begemann bekamen ihre Gegner Angermann / Zell beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen umkämpften Erfolg feierten nachfolgend indes Stäckler / Loeper beim 3:2 gegen Planiczky / Borgwardt, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Zwei Sätze lang fanden derweil Liebing / Wernicke gegen Kalle / Grasmück das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unglücklich war Martin Stäckler in der Begegnung gegen Dirk Kalle, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beim Sieg von Christian Prediger gegen Axel Planiczky konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Gerhard Loeper besiegelte mit einem 11:7, 11:8, 10:12, 11:8 gegen Bernd Zell einen Punkt für sein Team. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Benjamin Liebing beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hagen Angermann. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Jan Marko Begemann letztlich parat, um Lars Grasmück final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 7:11, 2:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bernd Wernicke die Begegnung mit 1:3 gegen Tony Borgwardt abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Obwohl Martin Stäckler in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Axel Planiczky zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stäckler nun bei 1:3, während Planiczky bislang 9 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Christian Prediger am Nachbartisch gegen Dirk Kalle. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 16:13 für Prediger und 13:11 für Kalle seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Gerhard Loeper und Hagen Angermann, ehe sich der Spieler der TG Dörnigheim 1882 III mit 9:11, 11:8, 11:4, 5:11, 12:10 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Loeper zu Ende ging. Mittlerweile stand es damit 6:6. Lange mit Bernd Zell kämpfen musste Benjamin Liebing in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jan Marko Begemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Tony Borgwardt dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lars Grasmück wurden Bernd Wernicke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (01:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. In toller Verfassung präsentierten sich Prediger / Begemann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Planiczky / Borgwardt. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird die TG Dörnigheim 1882 III am 29.03.2023 gegen den TTC Schöneck III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 31.03.2023 gegen den TV 1969 Roßdorf II mitnehmen.

Statistik:

TG Dörnigheim 1882 III

Doppel: Prediger / Begemann 0:2, Stäckler / Loeper 1:0, Liebing / Wernicke 0:1

Einzel: M. Stäckler 1:1, C. Prediger 2:0, G. Loeper 2:0, B. Liebing 1:1, J. Begemann 0:2, B. Wernicke 0:2

TV 1887 Oberrodenbach II

Doppel: Planiczky / Borgwardt 1:1, Angermann / Zell 1:0, Kalle / Grasmück 1:0

Einzel: A. Planiczky 0:2, D. Kalle 1:1, H. Angermann 1:1, B. Zell 0:2, T. Borgwardt 2:0, L. Grasmück 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (01:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").